



Profil und Ziele

Die Stadtbücherei Heidelberg ist:

Fenster zur Welt

Ort für kommunikatives Miteinander von Medien und Menschen

Offen für Neues, Bewährtes bewahrend, freundlich in der Atmosphäre

Unverzichtbar für die Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs

Öffentlicher Ort

Spezialist für Informationen

Kompetent in der Literatur- und Informationsvermittlung

Virtuell eine gute Adresse

Portal zu Kultur, Wissen und Information

Sie hat folgende Zielsetzung:

Literatur- und Informationsversorgung positiv zu beeinflussen

Literatur- und Informationsvermittlung, Literatur- und Leseförderung

Demokratisierung der Information durch keinerlei Benutzungs- oder Zugangsbeschränkung

Öffentlicher kostengünstiger Internetzugang, Qualitätskontrolle durch Mitarbeit in der

Deutschen Internetbibliothek, Vernetzung mit anderen Informationsdienstleistern

Lotse zu sein in der Medien- und Informationsvielfalt

Selbstbestimmtes lebensbegleitendes Lernen fördern, Berufliche und allgemeine

Weiterbildung

Kinder fit zu machen und ältere Menschen fit zu halten, Vergrößerung des individuellen

Wissens

Literatur und Kultur einen Ort zu geben, Unterhaltung und Freizeitgestaltung

Stärken und Highlights

Für alle Schichten, Nationalitäten, jedes Alter da zu sein.

Wir erreichen über 70 % der 15jährigen in der Heidelberger Bevölkerung

Lange Öffnungszeiten von 10 – 20 h, Samstag 10 – 16 h, Erreichbarkeit in den Stadtteilen:

eine feste Zweigstelle im Emmertsgrund (Bürgerhaus), Bücherbus, der alle übrigen Stadtteile anfährt (25 Haltestellen)

Angenehme Räumlichkeiten mit Café, behindertengerechte Ausstattung

Geschultes, kompetentes Fachpersonal, Beratung durch die Verbraucherzentrale Baden-

Württemberg im Haus, Wir wissen, wer außer uns noch weiterhelfen kann

Prominenteste Gäste:

Eugene Ionesco, Nobelpreisträger Günter Grass und José Saramago, Astrid Lindgren,

Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels Assia Djebar

Beste deutsche Großstadtbibliothek im Bibliotheks-Index (BIX) 2004 und 2001;
2000 und 2002: zweiter Platz; 2003: dritter Platz.
Vierter Platz bei der Bibliothek des Jahres 2003 der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
und Deutscher Bibliotheksverband

Produkte und Angebote

Multimedialität im Bestand

Sach- und Fachliteratur, Ratgeber, deutsche und originalsprachige Romane, CDs und CD-ROM, DVDs, Videos, Sprachkurse, Spiele und Hörbücher, Web-Links, Internet-Infos

Presse international

mit 60 deutschen / internationalen Zeitungen und über 350 Zeitschriften

Fachinformation

Enzyklopädien, Wörterbücher, Statistiken, Gesetzestexte, Kommentare, Atlanten, Stadtpläne

Firmen- und Wirtschaftsinformation

Adressbücher, Firmenprofile, Geschäftsberichte, Lexika, DIN-Normen

Berufsinformation

Stellenanzeigen für Arbeitssuchende, Bewerbungsanleitungen, Fortbildungsangebote

Verbraucherinformation

Infothek - Tests über Produkte und Dienstleistungen, Verbraucher-Zeitschriften, Informationsmaterial

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Beratungsstelle Heidelberg

Deutsche Internetbibliothek (dib)

Heidelberg- und Rhein-Neckar-Infos

Literatur über Heidelberg und Umgebung, Heidelberger Autoren, Statistiken, Zeitungs-Clips, Musikszene Rhein-Neckar, Veranstaltungshinweise und jede Menge Adressen

Broschüren

Informationen zu vielerlei aktuellen Themen, kostenlos zum Mitnehmen

Kompetenzzentrum Schule & Bibliothek

[Intern@tpoint](#), eine Kooperation mit dem Stadtjugendring Heidelberg e.V.

18 PCs in gesonderten Räumen, personell betreut,

Moderne technische Ausstattung

Internet-PC und CD-ROM-Recherche Stationen vor Ort, Webseite mit eigenen Angeboten und neuesten Links sowie kompetenten Einführungen, online Benutzerkataloge mit WWW-Zugang, Schreib-PC, Fernsehübertragung, Video-Projektion, Terminals zum Selbstverbuchen

Veranstaltungen

Ausstellungen und Präsentationen, Lesungen, Führungen und Kurse, Aktionen und Kooperationen

LiteraturCafé mit Sonnenterrasse und Sonntagsbrunch und Zeitungsangebot

Spezielle Dienstleistungen

Veranstaltungsräume zur Miete, Tiefgarage mit Fahrstuhl ins Haus,
Vergünstigte Parkgebühren für Büchereibenutzer

Projekte in 2004

Entwicklung einer „Roadshow“ zur Benutzung der Stadtbücherei für den Besuch in
Schulklassen

„Book buddies“ an Heidelberger Schulen

Baden-Württembergische Literaturtage September – November

Übersetzer im Dreieck – Ausstellung und Bestandsergänzung der jährlichen Produktion von
Übersetzern im Rhein-Neckar-Dreieck im November

Literatur wurzelt in Bäumen und Sträuchern – Park um die Stadtbücherei

Tag des Buches 23.4.: Ausstellung „Lesen – Lesen –Lesen“

FrederickTag 20.10.,

Tag der offenen Bibliotheken am Sonntag 24.10.2004,
mit 30 Bibliotheken im Lesedreieck Rhein-Neckar

Frauen ans Netz

Heidelberg liest vor

Selbstverbuchung

Heidelberger Portal mit der Universitätsbibliothek

Evaluierung des Informationsdienstes im Rahmen einer Untersuchung der HDM/Stuttgart

Hundertjähriges Jubiläum der Stadtbücherei

Gründung durch eine anonyme Stiftung am 1.10.1904; Eröffnung am 23.04.1906

Projekte in 2005

1 Buch im Dreieck

Ein Projekt der Großstadtbibliotheken Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim und aller
Bibliotheken im Rhein-Neckar-Dreieck, unterstützt durch die Zukunftsinitiative Rhein-
Neckar-Dreieck und die BASF Aktiengesellschaft

Cambridge-Tag zum 40 jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Heidelberg-Cambridge

Beteiligung an den Sicherheitswochen

200. Geburtstag von Hans Christian Andersen

Selbstverbuchung für die Medienrückgabe, auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Buchmessenschwerpunkt Korea begleiten

Leistungen und Ressourcen

Ausleihstellen: Hauptstelle, Zweigstelle Emmertsgrund, 1 Bücherbus
Angebotsfläche: 6.001 qm für alle Stellen zusammen

	2002 (Ist)	2003 (Ist)	2004 (Plan)
Medienangebot			
Bücher und Medien	224.388	214.741	205.000
Abos von in- und ausl. Zeitschr. u. Zeitungen	623	550	500
Benutzung			
Entleihungen	1.171.684	1.232.572	1.200.000
Besucher	840.263	700.372	750.000
Bücherei-Card-Besitzer	27.282	26.382	27.500
Veranstaltungen/Führungen/ Ausstellungen	390	217	277
Teilnehmer an Führungen	2118	7.828	1.800
Gesamtbudget	3.613.571 €	3.635.409 € (vorläufiges Ergebnis)	3.728.870 €
davon Ausgaben für			
Personal	2.045.400 €	2.028.300 €	2.065.300 €
Betriebsmittel	1.564.630 €	1.262.827 €	1.238.470 €
Medienetat	390.969 €	327.371 €	384.860 €
Programmarbeit/Corporate Development	23.753 €	16.911 € (vorläufiges Ergebnis)	40.240 € (incl. Zuschüssen für BW- Literaturtage)
Einnahmen	377.449 €	353.452 € (vorläufiges Ergebnis)	436.900 €
Erwirtschaftetes Budget in %	10,44%	10,33%	11,72%
Personal Stellen (Ist) Personen	48,5 56	45,65 55	45,5 56

Unsere Gäste waren

Elisabeth Alexander
Jean Améry
Jean Apatride
Inci Aral
Sabine Asgodom
Arnfried Astel
Cyrus Atabay

Angelika Baader
Dirk Bach
Hubert Bär
Pierre Marie Baude
Christoph Bauer
Ingeborg Bayer
Franziska Becker
Jurek Becker
Louis Begley
Abdellatif Belfellah
Günter Beutele
Bernhard Bentgens
Rotraut Susanne Berner
Lotte Betke
Claire Beyer
Rolf Beyer
Franco Biondi
Rashid Boudjeedra
Sophie Brandes
Volker Braun
Thomas C. Breuer
Michel Le Bris
Thomas Brussig
Günter de Bruyn
Lisette Buchholz
Jörg Burkhard
Michael Buselmeier
Michel Butor

Fermin Cabal
Iso Camartin
Boris Chasanow
Stefan Chwin
Zehra Cirak
Paule Constant
Nevfel A. Cumart
Eberhard Cyran

Attiya Dawood
Friedrich Christian Delius
Eva Demski

Christa Dericum
Erhard Dietl
Fatme Diome
Assia Djebar
Hilde Domin
Thea Dorn
Ralph Dutli

Rumiana Ebert
Jean Echenoz
Hella Eckert
Horst Eckert
Oswald Egger
Werner J. Egli
Helmut Eisendle
Regine Elsässer
Odile Endres
Siegfried Wolfgang Engel
Peter Esterhazy
Wolfgang Exner

Holger Fock
Barbara Frischmuth
Roswitha Fröhlich
John Fuegi
Füruzan

Zsuzsanna Gahse
Lorand Gaspar
Wolfgang Gast
Alain Gauthier
Wilhelm Genazino
Walter Gillich
Ralph Giordano
Norbert Giovannini
Margo Glantz
Georges-Arthur Goldschmidt
Dieter M. Gräf
Egon Gramer
Almudena Grandes
Günter Grass
Martin Gregor-Dellin
Max von der Grün
Thomas Gruber
Jiri Grusa
Martin Grzimek
Norbert Gstrein
Karin Gündisch
Nedim Gürsel

Jean Guilloré

Klaus Haag
Axel Hacke
Hakam Abdel Hadi
Peter Härtling
Rudolf Hagelstange
Ulla Hahn
Hildegard Hamm-Brücher
Ludwig Harig
Anja Harms
Geno Hartlaub
Renate Hartwig
Anne Hassel
Wolfgang Hegewald
Gert Heidenreich
Uta-Maria Heim
Christoph Hein
Wolfgang Held
Rudolf Herfurtner
Judith Hermann
Marie Hermanson
Dieter Hildebrandt
Wolfgang Hildesheimer
Edgar Hilsenrath
Klaus W. Hoffmann
Gert Hofmann
Wolfgang Hohlbein
Franz Hohler
Josef Holub
Barbara Honigmann
Felix Huby

Eugène Ionesco
Ralf Isan

Elsbeth Janda
Ernst Jandl
Marielouise Janssen-Jurreit
Zoe Jenny
Gert F. Jonke
Hanna Johansen

Gert Kalow
André Kaminski
Hermann Kant
Hellmut Karasek
Walter Kempowski
Yasmina Khadra
Bodo Kirchhoff
Rainer Kirsch

Georg Klein
Marliese Klingmann
Hermann Klippel
Wolfgang Koeppen
Benjamin Korn
Michail Krausnick
Ursula Krechel
Karl Krolow
Dieter Kühn
Reiner Kunze

Hartmut Lange
Katja Lange-Müller
Gregor Laschen
Dieter Lattmann
Gabriel Laub
Walter Laufenberg
Linda Lê
Olivier Lécivain
Dagmar Leupold
Mario Levi
Hanna Leybrand
Elisabeth Lichter
Astrid Lindgren
Johann Lippert
Irmela von der Lühe

Paul Maar
Perihan Magden
Andrej Makine
Marie Marcks
Petros Markaris
Monika Maron
Friederike Mayröcker
Gudrun Mebs
Reinhold Messner
Anja Meulenbelt
Marianne Meyer-Krahmer
Reinhard Michl
Richard Millet
Herta Müller
Sibylle Mulot
Marie-Aude Murail
Dagmar von Mutius

Nabili
Peter Nádas
Sten Nadolny
Uwe Naumann
Stefan Nestler
Dagmar Nick

Norbert Niemann
Paul Nizon
Christine Nöstlinger
Ingrid Noll
Maria Nurowska

Selim Özdoğan
José F.A. Oliver
Imre Oravec
Hans Joseph Ortheil
Leonie Ossowski

Yüksel Pazarkaya
Erica Pedretti
Sabine Peters
Ulrich Plenzdorf
Erwin Poell
Angela Praesent
Mirjam Pressler
Sigurd Pruetz

Fernando Quinones

Doron Rabinovici
Mitri Raheb
Dragica Rajcic
Lutz Rathenow
Kathrin Razum
Gudrun Reinboth
Stephan Reinhardt
Ilse Rohnacher
Werner Ross
Walter van Rossum
Hendrik Rost
Dieter Roth
Patrick Roth
Ralf Rothmann
Michael Rutschky

SAID
Horst Samson
Helma Sanders-Brahms
José Saramago
Joachim Sartorius
Pol Sax
Rafik Schami
Herrad Schenk
Landolf Scherzer

Elke Schmitter
Werner Schneyder
Wolf-Dietrich Schnurre
Raoul Schrott
Rainer M. Schröder
Helga Schütz
Sigrid Schuster-Schmah
Moacyr Scliar
Cecilia Scorza de Appl
Andrzej Szczypiorski
Zafer Senocak
Renata Serelyte
Torsten N. Sichi
Barbara Sichtermann
Mascha Siebers
Klaus Simon
Kedarnath Singh
Stephan Slupetzky
Werner Söllner
Klaus Staeck
Margret Steenfatt
Angelika Stein
Nikolaus Stingl
Martin Suter

Yoko Tawada
Alev Tekinay
Hans Thill
Uwe Timm
Imre Török
William Totok
Michel Tournier
Jean-Philippe Toussaint
Galsan Tschinag

Ingrid Uebe

Fredrik Vahle
Stefan Valentin
Eva Vargas
Karin Voigt
Ida Vos

Richard Wagner
Alissa Walser
Martin Walser
Erwin Wickert
Urs Widmer
Hermann Wiedenroth
Leon de Winter
Natascha Wodin

Gabriele Wohmann
Christa Wolf
Hans Wollschläger
Ralph Rainer Wuthenow

Öner Yagci
Daniel Zahno
Heinz Zahrnt
Barbara Zechel
Eva Zeller
Willi Zurbrüggen

Stand: Februar 2005